

Advent | Weihnachten
1 | 2025



Gemeindebrief

des Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeindeverbandes Zella-Mehlis/Oberhof

www.evangelische-kirche-zella-mehlis.de

Glühwein für den guten Zweck S. 5

Ausstellung in der Magdalenenkirche S. 9

Sternensingen S. 12

Geschäftsführender Pfarrer

Zella-Mehlis und Oberhof

Pfarrer Michael Schuft

Tel.: 03682-4789955

E-Mail: michael.schuft@ekmd.de

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Vorsitzender GKR

Zella-Mehlis und Oberhof

Wolfgang Stark

Tel.: 03682-465788

Pfarrbüro Zella-Mehlis

Louis-Anschütz-Str. 8

98544 Zella-Mehlis

Pfarramtsmitarbeiterin Janette Fabian

Tel.: 03682-482668

Fax: 03682-487941

E-Mail: pfarramt-zm@t-online.de

Bürozeiten: Mo. – Do., 9:00 – 14:00 Uhr

Küster

Zella-Mehlis

Michel Thiem

E-Mail: Michel.Thiem@gmail.com

Kantorat / Posaunenchor

Louis-Anschütz-Str. 8

98544 Zella-Mehlis

Kantor Sebastian Schmuck

Tel.: 03682-4502525

E-Mail: kirchenmusik.zm@gmail.com

Gemeindepädagogische Mitarbeiterin

Sandy Hübner

Tel.: 036943-24698

E-Mail: huebneris@t-online.de

Christl. Kindertagesstätte Sonnenschein

Rodebachstraße 77e

98544 Zella-Mehlis

Leiterin Denise Fleischmann

Tel.: 03682-483366

E-Mail: kita-sonnenschein-zm@online.de

Impressum

Pfarrer Michael Schuft (V.i.S.d.P.)

Fotos: Sebastian Anschütz, Janette Fabian,

Michael Bauroth, Sebastian Schmuck,

gemeindebrief.evangelisch.de



Bankverbindung:

Ev.-Luth. Kirchengemeindeverband

Zella-Mehlis/Oberhof

Bank: Rhön-Rennsteig-Sparkasse

IBAN: DE57 8405 0000 1710 0037 54

BIC: HELADEF1RRS

Advent und Weihnachten ist wie ein Schlüsselloch, durch das auf unsren dunklen Erdenweg ein Schein aus der Heimat fällt.

Friedrich von Bodelschwingh

Es ist wieder soweit: Beobachtet, gefühlt, die Weihnachtszeit ist da! Die kommerzielle Weihnacht hatte schon im August begonnen. Der Weihnacht auf den Straßen, in den Städten und im Land fällt es schwer, mit dem Rummel abzuwarten, bis der Totensonntag vorbei ist. Weihnachten nervt. Hektik und Stress für Jung und Alt erreichen Ihren Siedepunkt. Mehr geht nun wirklich nicht mehr!

Doch Weihnachten will uns nicht krankmachen, sondern im Gegenteil innerlich wie äußerlich gesunden. Den Tagen der Weihnacht sind zu diesem Zweck die Wochen der Adventszeit vorangestellt worden. Diese Zeit soll eine stille Zeit sein. Genügsamkeit und Besinnung wollen im Mittelpunkt stehen und nicht schon das ganze Programm mit Weihnachtsbaum und Weihnachtsmann und übervoll gedeckten Tischen und schließlich kranken Mägen. Die Adventszeit begnügt sich mit einem Adventskranz, auf dem vier Kerzen auf den Moment ihres Leuchtens warten.

Der grüne Kranz steht als Sinnbild für die Endlichkeit unseres Lebens. Er erinnert an den grünen Kranz, den wir zu Totensonntag auf die Gräber unserer Verstorbenen gelegt haben. Trotz Leid und Tod bricht sich für uns ein Licht der Hoffnung Bahn. Christus, der Retter wird uns geboren. Gottes letztes Tun für uns ist ein Neuanfang des Lebens, das Weihnachten werden in Ewigkeit für immer.



Das Wissen um diese religiösen Zusammenhänge geht mit der wachsenden Kirchenentfremdung immer mehr verloren. Noch hangelt sich unser Jahreskalender an den christlichen Feiertagen entlang. Doch was wird aus diesen Festen, wenn der Inhalt fremd geworden ist?

Die Zeit heute ist ernst, gefährlich und dunkel. Keiner weiß, was morgen wirklich sein wird?! Friedrich von Bodelschwingh hat recht: Advent und Weihnachten ist wie ein Schlüsselloch, durch das auf unsren dunklen Erdenweg ein Schein aus der Heimat fällt. Es hat also Sinn, die Zeit im Advent zurückhaltender, nachdenklicher, stiller zu verbringen. Das erhöht die Chance, das Glück des Weihnachtsfestes intensiver und erfüllend als Glanzpunkt des Jahres zu genießen.

Ich wünsche Ihnen eine frohe und gesunde Advents- und Weihnachtszeit! Der Segen Gottes begleite Sie!

Pfarrer Michael Schuft

Vorstellung des neuen Küsters

Liebe Gemeinde, ich heiße Michel Connor Thiem und bin 26 Jahre jung und bin seit Oktober 2024 der neue Küster im Kirchengemeindeverband Zella-Mehlis/Oberhof. Meine Verbindung zur Gemeinde begann schon früh: Ich wurde in der Magdalenenkirche getauft und später in der Kirche Zella St. Blasii konfirmiert.

Die Kirche spielt seit jeher eine wichtige Rolle in meiner Familie – bereits mein Urgroßvater war hier Pfarrer und hat das Gemeindeleben aktiv mitgestaltet. Heute bin ich für Pflege und Organisation in den Kirchen verantwortlich.



Als Küster Sorge ich dafür, dass die Gottesdienste reibungslos ablaufen und die Kirchen stets in einem gutem Zustand sind. Meine Aufgaben umfassen die Vorbereitung von Gottesdiensten, die Instandhaltung der Räume und die Betreuung der liturgischen Gegenstände.

Diese Arbeit erfüllt mich, weil sie mir erlaubt, der Gemeinde, mit der ich so lange verbunden bin, etwas zurückzugeben. In meiner täglichen Arbeit spüre ich immer wieder die lange Familientradition und freue mich, diesen Weg weiterzuführen.

Michel Thiem

A dark background featuring several lit candles with warm, glowing light. The text is overlaid on the right side. A large orange double arrow points to the right.

Mache dich auf,
werde licht; denn
dein **Licht** kommt, und
die **Herrlichkeit** des
HERRN geht auf über dir!

JESAJA 60,1

Monatsspruch DEZEMBER 2024

2024 Glühwein für den guten Zweck

An den Adventssonntagen ab 17 Uhr gibt es wieder „Glühwein für den guten Zweck“ bei Familie Anschütz. Der Erlös aus den Spenden geht auch in diesem Jahr wieder an den „Ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst Meiningen“.

Sie können Ihre Spenden sehr gern auch in den Advents- und Weihnachtsgottesdiensten abgeben. Die gesammelte Spendensumme wird Anfang Januar über Soziale Medien bekanntgegeben. Im Jahr 2023 konnten 1.500 Euro gesammelt werden.

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Sozialwerk
Meiningen
gemeinnützige GmbH



Wir, der Ambulante Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst Meiningen, mit einem Team von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen, beraten und begleiten schwerkranke und sterbende Menschen in der Häuslichkeit. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie unsere notwendige Arbeit und den Aufbau des ambulanten Kinderhospizdienstes.



Diakonie 

Kirchenmusik- und Konzertermine

1., 8., 15. und 22. Dezember 2024 | jeweils 17 Uhr

Kirche Zella St. Blasii

Turmblasen des Posaunenchores an den Adventssonntagen

2. Advent, 8. Dezember 2024 | 14 Uhr

Christuskirche Oberhof

Musikalischer Gottesdienst mit Veeh-Harfen-Ensemble

Heiliger Abend, 24. Dezember 2024 | 17 Uhr

Kirche Zella St. Blasii

Christvesper mit Kantorei und Posaunenchor

1. Christfesttag, 25. Dezember 2024 | 10 Uhr

Magdalenenkirche Mehlis

Kantatengottesdienst – Max Drischner: „Brieger Christnach 1944“

Kantorei Zella-Mehlis, Julia Lucas (Sopran), Sebastian Schmuck (Leitung)

Altjahrsabend, 31. Dezember 2024 | 16 Uhr

Kirche Zella St. Blasii

Ökumenischer Gottesdienst zum Jahresausklang mit Posaunenchor

Sonntag Sexagesimae, 23. Februar 2025 | 17 Uhr

Gildemeisterhaus (Hugo-Jacobi-Str.)

Abendgottesdienst mit dem Musizierkreis



Das 20-jährige Bestehen der Kantorei Zella-Mehlis wurde am 20. Oktober 2024 im Rahmen einer Abendmusik zum Thema Psalmen in der Kirche Zella St. Blasii gefeiert. Foto: M. Bauroth

Der Förderverein für Kirchenmusik berichtet

Ende September hat der Förderverein für Kirchenmusik Zella-Mehlis e. V. nach langer, durch Corona bedingter Pause wieder einmal getagt. Gegenstand der Beratung waren zum einen der Rechenschafts- und Kassenbericht sowie zum anderen die nächsten Projekte.

Auch wenn der Mitgliederbestand durch Todesfälle geschrumpft ist, lässt es der Kontostand des Vereinskontos, das überwiegend aus Mitgliedsbeiträgen gespeist wird, zu, einige Förderungen von Projekten vorzunehmen.

Nach Beratung haben wir beschlossen, die Geistliche Abendmusik zum 20-jährigen Bestehen der Kantorei im Oktober diesen Jahres sowie das Posaunenchorjubiläum im August nächsten Jahres mit je 500 € zu unterstützen. Erläuternd sei hinzugefügt, dass bei größeren Veranstaltungen, wie dem Chorjubiläumskonzert im vergangenen Monat, erhebliche Auslagen entstehen für die Honorare der externen Mitwirkenden oder die Ausleihe von z. B. der Truhenorgel. Auch wenn die Kollekte – wie in diesem Fall – großzügig ausgefallen ist, besteht dennoch ein Fehlbetrag zur Begleichung der finanziellen Verpflichtungen. Diese Lücke wird durch einen Zuschuss aus dem Haushalt der Kirchengemeinde geschlossen, wobei dann weniger Gelder für andere notwendige Maßnahmen zur Verfügung stehen.



Der Förderverein für Kirchenmusik hat zwei Hauptziele: (1) Die Förderung der Ausübung der Kirchenmusik in Zella-Mehlis; (2) Die Pflege und Instandsetzung der Orgeln im Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeindeverband Zella-Mehlis/Oberhof. Unter Beachtung dieser Ziele werden Vorschläge zu Mittelverwendung beraten. Die Mitwirkung hierbei ist interessant. Des Weiteren unterstützen manche Vereinsmitglieder mit praktischen Hilfestellungen die Durchführung von kirchenmusikalischen Veranstaltungen.

Wir hoffen sehr, dass sich weitere Interessierte dem Förderverein Kirchenmusik anschließen werden. Der monatliche Mitgliedsbeitrag beträgt 1,50 €. Die Anmeldung kann im Pfarrbüro erfolgen. Für weitere Informationen stehen die Vorstandsmitglieder gerne zur Verfügung.

*im Auftrag des Fördervereins
Gabriele Kleine*

*Fotobeschreibung:
Vordere Reihe v. l.: Gabriele Kleine, Roswitha Kaspar (Kassenwart), Anke Hirschberger (Vereinsvorsitzende)
Hintere Reihe v. l.: Sebastian Schmuck (Kantor), Wolfgang Stark (Stellvertretender Vereinsvorsitzender)*

Kantatengottesdienst – „Brieger Christnacht 1944“

Am ersten Christtag, dem **25. Dezember** singt unsere Kantorei um **10 Uhr** im Gottesdienst in der Mehliiser **Magdalenenkirche** die „Brieger Christnacht 1944“. Brieg ist eine Stadt in Schlesien. 1944 schrieb der dortige Kantor, Max Drischner (1891-1971), eine Vertonung der Weihnachtsgeschichte nach Lukas 2, welcher er bekannte schlesische Weihnachtslieder beifügte. Als Solistin im Kantatengottesdienst wirkt die Sopranistin Julia Lucas aus Eisfeld mit.

Weihnachten 1944 wussten die Menschen in Brieg, dass der Krieg schon verloren war. Mit drei Aufführungen der „Brieger Christnacht“ nahmen etwa 6000 Menschen bewusst Abschied von der Nicolaikirche und ihrer schlesischen Heimat. Bald darauf sank mit der ganzen Stadt Brieg der gewaltige Dom in Schutt und Asche. In diesem Jahr wird Drischners volkstümliche Vertonung der Weihnachtsgeschichte 80 Jahre alt.

Gemeinsames Weihnachtsliedersingen



Jeder hat so seine Lieblinge unter den Weihnachtsliedern, verbindet sie mit Kindheitserinnerungen an Kirchenbesuche mit den Eltern, an Krippenspiele im Kindergarten oder mehrstimmigen Gesang in der Schule, vor allem aber mit dem erwartungsvollen Eintritt in die Weihnachtsstube und der Freude am geschmückten Baum.

Gemeinsam mit Ihnen wollen wir die schönsten deutschen Advents- und Weihnachtslieder im Rahmen eines Gemeindeabends am Sonntag, dem **29. Dezember** um **17 Uhr** im **Gildemeisterhaus** singen. Hier soll nicht nur gesungen werden. Es soll auch die Entstehungsgeschichte mancher Weihnachtslieder erzählt werden – Geschichten, die zu Herzen gehen. Das gemeinsame Singen wird von mir am Klavier begleitet. Unterstützt werde ich hierbei von Dieter Schlütter. Er bereichert den Abend musikalisch an der Waldzither und seiner Gitarre. Pfarrer Schufft wird für einen geistlichen Impuls sorgen. Ich freue mich auf das gemeinsame Singen mit Ihnen. Lassen Sie sich einladen!

Ihr Kantor Sebastian Schmuck

Ausstellung in der Magdalenenkirche



Roswitha Kaspar zeigt Henning Ortmann (links) und Julius Jahns (rechts) die ausgestellten Gemälde.

In der Magdalenenkirche findet zurzeit eine Ausstellung von Bildern des Malzirkels „Montagsmaler“ statt. Dieser Malzirkel ist seit zehn Jahren eine feste Gruppe von neun Mitgliedern, die sich immer montags im Bürgerhaus treffen und eigenständig, je nach Lust und Befinden, Landschaften, Blumen, Gebäude, Kirchen usw. mit Öl- und

Aquarell-Farben, Kreide oder sonstigen Hilfsmitteln malen. Die Ausstellung ist bis Ende des Jahres anzusehen, und zwar jeweils vor und nach den Gottesdiensten sowie auch immer mittwochs zum Markttag in Mehliß von 10 Uhr bis 12 Uhr. Über viele Besucher würden wir uns sehr freuen.

Mitglied und Initiatorin Roswitha Kaspar

Ökumenische Bibelwochenabende

Die Bibelwoche führt uns dieses Jahr in die Welt der Wunder - oder - wie sie im Johannesevangelium heißen: Zeichen. Der Evangelist spricht alle Sinne an, etwa beim Wein, der bei der Hochzeit zu Kana in Strömen fließt. Oder beim Brot, das bei der Speisung der 5000 im Überfluss da ist. Diese und weitere sinnliche Eindrücke in den Zeichenhandlungen lassen uns den himmlischen Zeichen auf ganz besondere Art und Weise nahekommen.

Dieses Mal ist die Bibelwoche hier endlich wieder ökumenisch mit den katholischen Geschwistern. Die Abende zur Bibelwoche

sind wie folgt jeweils dienstags um 19:00 Uhr im Gildemeisterhaus:

28.01.25 OPfr. i. R. Hans-Joachim Köhler

04.02.25 Diakonatsshelferin Walburga Reinhardt

11.02.25 Pfr. Michael Schufft



Der Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche wird Sonntag, den 16. Februar 2025 um 17:00 Uhr in der Katholischen Kirche am Marcel-Callo-Platz gefeiert.



Erntedankfest am 22.09.2024

Herzlichen Dank sagen wir allen Spenderinnen und Spendern für die frischen und haltbaren Lebensmittel, die den Erntedankaltar am Sonntag, 22.09.24 geschmückt haben. Alle Lebensmittel wurden von der Tafel Zella-Mehlis am nächsten Tag abgeholt und kamen bedürftigen Menschen zu Gute. Ein besonderer Dank geht an die Marktbäckerei für das leckere Erntedankbrot und an die Kinder vom Evangelischen Kindergarten Sonnenschein die sich für den Gottesdienst ein kleines Programm überlegt hatten, sie sangen mit uns tolle Lieder und führten uns das Märchen vom Rübchen auf.



Martinstag am 11.11.2024

Ein Abend voller Lichter, Lachen und gemeinsamer Momente!

Trotz anhaltenden Regen am Martinstag gab es strahlende Kindergesichter in der Kirche beim Martinsspiel und auch anschließend beim Laternenumzug. Wir bedanken uns recht herzlich bei der Drei Ähren Bäckerei, Bäckerei Scheidig und Cafe Otto die uns wieder fleißig Martinshörnchen gebacken haben und dafür dass Sie das Gebäck mit uns geteilt haben. Ganz im Zeichen des heiligen Martin. Außerdem gilt unser Dank auch der Feuerwehr, die beim Umzug zum Rathausvorplatz für unsere Sicherheit gesorgt hat, sowie dem Team des Kindergarten Sonnenschein und allen Besuchern für ihr kommen.



Jesus Christus spricht: **Liebt eure Feinde;**

LUKAS 6,27-28

tut denen **Gutes**, die euch hassen!

Segnet die, die euch verfluchen; **betet** für die, die euch beschimpfen! «

Monatsspruch JANUAR 2025



Sternensingen für Kinderrechte 2025

Auch im Jahr 2025 beteiligt sich der Christliche Kindergarten Sonnenschein an der Dreikönigsaktion am 06.01.2025. Wir vermitteln den Sternsingerinnen und Sternsängern, wie wichtig die Kinderrechte sind. Sie zeigt auf, dass alle Menschen geliebte Kinder Gottes sind und ein Recht auf ein Leben in Würde haben. Die Aktion ermutigt die Kinder und Jugendlichen, sich gemeinsam mit Gleichaltrigen aller Kontinente für die Achtung, den Schutz und Umsetzung ihrer Rechte einzusetzen. Gleichzeitig erfahren Sternsingerinnen und Sternsänger, wie sie mit ihrem Engagement dazu beitragen, Kinderrechte weltweit ganz konkret zu stärken. Wir bringen Gottes Segen, so heißt es in dem folgenden Gedicht, was die Kinder aufsagen werden:

Wir sind die Sternsinger und bringen
Gottes Segen. Der soll euch beschützen auf
allen Wegen

So viele Kinder leiden auf dieser Welt.
Für diese Kinder sammeln wir Geld.

Bitte helft mit eurem warmen Herz.
Und vertreibt damit den Kinderschmerz.

Wir sagen Danke und bis nächstes Jahr:
Kaspar, Melchior, Balthasar.

*Denise Fleischmann, Leiterin Christlicher
Kindergarten*





SIE SIND GEFRAGT

Kandidieren Sie zur Gemeindekirchenratswahl 2025

Im Oktober 2025 werden die Leitungen der Kirchengemeinden in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland, die Gemeindekirchenräte, neu gewählt. Sie können mit darüber entscheiden, ob „die Kirche im Dorf bleibt“. Sie sind gefragt!

Ein Gemeindekirchenrat braucht viele Fähigkeiten. Ihre Meinung, Ihre Ideen und Ihre Kreativität sind wichtig. Aus diesem Grund wird unsere Kirche mehrheitlich von gewählten, ehrenamtlichen Mitgliedern geleitet. Nur wenn Menschen kandidieren, kann das Gemeindeleben erhalten und gestaltet werden.

Als Kirchenälteste oder Kirchenältester kann jedes Gemeindeglied kandidieren, das am Wahltag 16 Jahre alt ist, am Gemeindeleben teilnimmt, zum Abend-

mahl zugelassen ist und seit mindestens sechs Monaten in der Kirchengemeinde lebt. Um gleich einem Missverständnis vorzubeugen: Kirchenälteste dürfen, aber müssen nicht alt sein.

Was bietet Ihnen das Engagement?

Das Gemeindeleben aktiv mitzugestalten, kann vielseitig sein, manchmal vielleicht auch anstrengend. Aber die Arbeit im Team verbindet und macht Spaß. Sie werden manches Neue entdecken. Wenn Sie mögen, können Sie auch Fortbildungen besuchen. Auf jeden Fall erwartet Sie ein sinnvolles und befriedigendes Engagement.

Taufgestell zurück in Oberhof

Das hölzerne Taufgestell aus dem 18. Jh. wurde aufwendig von Restauratorin Nicole Fontanive von August bis Oktober 2024 restauriert. Unter anderem wurden Holzreparaturen, Holzergänzungen sowie Konservierungen und Restaurierungen der aktuellen Sichtfärbfassung durchgeführt. Das Taufgestell kann jeden Sonntag beim Gottesdienst in der Christuskirche in Oberhof besichtigt werden.



Neue Bankverbindung ab 01.01.2025

Kreiskirchenamt Meiningen
DE03 8405 0000 1706 2569 37
BIC HELADEF1RRS
Rhön Rennsteig Sparkasse Meiningen

Bei Zahlungen bitte immer „Kirchengemeindeverband Zella-Mehlis/Oberhof“ mit angeben und den Verwendungszweck.

Was ist los in unserer Gemeinde

Christenlehre mit Frau Sandy Hübner donnerstags im Gildemeisterhaus

1.-4. Klasse um 15:00 Uhr

5.-6. Klasse um 16:00 Uhr

Konfirmandenunterricht

7. Klasse samstags von 10:00 Uhr - 12:00 Uhr: 14.12.24; 25.01.25; 22.02.25

8. Klasse montags um 14:30 Uhr

Gemeindenachmittag

Mittwoch, den 18.12.24; 15.01.25; 19.02.25 um 14:30 Uhr

im Gildemeisterhaus (Hugo-Jacobi-Str.)

In Oberhof finden Gemeindenachmittage mit Frau Sabine Bader immer am 2. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr in der Christuskirche statt.

Andachten in den Seniorenheimen

12.12.24; 09.01.25 & 13.02.25 um 10:00 Uhr DRK-Seniorenheim (Feldgasse 24)

19.12.24; 23.01.25 & 20.02.25 um 10:30 Uhr AWO-Seniorenheim (Ernst-Haeckel-Str. 1)



Prüft alles
UND
BEHALTET
DAS GUTE!

1. THESSALONICHER 5, 21

	Magdalenen-Kirche	Kirche Zella St. Blasii	Christuskirche Oberhof
So. 8. Dezember 2. Advent			14:00 Uhr Musikalischer GD
So. 15. Dezember 3. Advent	9:30 Uhr		11:00 Uhr
So. 22. Dezember 4. Advent		10:00 Uhr	
Di. 24. Dezemebr Heiliger Abend	14:30 Uhr Krippenspiel	17:00 Uhr Christvesper	16:00 Uhr Christvesper
Mi. 25. Dezemebr 1. Christtag	10:00 Uhr Kantaten-GD „Brieger Christnacht“		
Do. 26. Dezember 2. Christtag		9:30 Uhr mit Abendmahl	11:00 Uhr mit Abendmahl
So. 29. Dezember 1. So. n. d. Christfest	17:00 Uhr Weihnachtsliedersingen im Gildemeisterhaus		
Di. 31. Dezember Altjahrsabend		16:00 Uhr Ökumenischer GD	11:00 Uhr
So. 5. Januar Epiphantias (2. So. n. d. Christfest)		9:30 Uhr mit Abendmahl	11:00 Uhr mit Abendmahl
<i>Ab dem 12.01.2025 finden alle Gottesdienste in den Winterkirchen statt.</i>			
		Gildemeisterhaus (Hugo-Jacobi-Str.)	Christuskirche Oberhof
So. 12. Januar 1. So. n. Epiphantias		9:30 Uhr	11:00 Uhr
So. 19. Januar 2. So. n. Epiphantias		9:30 Uhr	11:00 Uhr
So. 26. Januar 3. So. n. Epiphantias		9:30 Uhr	11:00 Uhr

Über Gottesdienste im Februar wird durch Aushänge sowie unsere Internetseite informiert.